







# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. Benno Koebke.  
Offiziell:

Mittwoch den 21. März 1888.

Anfang 7 1/4 Uhr.

## Der Freischütz.

Nomantische Oper in 4 Akten von Fr. Kind. Musik von C. M. v. Weber.

**Personen:**  
Otto, böhmischer Fürst. Dr. S. Niemeyer.  
Cuno, k. k. Erbforst. Georg Schaffnit.  
Agathe, seine Tochter. Alex. Müschner.  
Knecht, eine junge Berwandte. Agnes Bonn.  
Gasper, Jägerbüchse. Adolf Uter.  
Morz, Jägerbüchse. Kammerl. Koebke.  
Samuel, der schwarze Jäger. Adolf Pfeiffer.  
**Ordnung:**  
1. Akt. 7 1/4 Uhr.  
2. Akt. 8 1/4 Uhr.  
3. Akt. 9 1/4 Uhr.  
4. Akt. 10 1/4 Uhr.  
5. Akt. 11 1/4 Uhr.  
6. Akt. 12 1/4 Uhr.  
7. Akt. 13 1/4 Uhr.  
8. Akt. 14 1/4 Uhr.  
9. Akt. 15 1/4 Uhr.  
10. Akt. 16 1/4 Uhr.  
11. Akt. 17 1/4 Uhr.  
12. Akt. 18 1/4 Uhr.  
13. Akt. 19 1/4 Uhr.  
14. Akt. 20 1/4 Uhr.  
15. Akt. 21 1/4 Uhr.  
16. Akt. 22 1/4 Uhr.  
17. Akt. 23 1/4 Uhr.  
18. Akt. 24 1/4 Uhr.  
19. Akt. 25 1/4 Uhr.  
20. Akt. 26 1/4 Uhr.  
21. Akt. 27 1/4 Uhr.  
22. Akt. 28 1/4 Uhr.  
23. Akt. 29 1/4 Uhr.  
24. Akt. 30 1/4 Uhr.

**Opern-Preise:**  
Prof.-Loge 1. Rang 4 Mk. Parquet 2.50 Mk.  
1. Rang-Loge 2. Rang 2.50 Mk. 3. Rang 1.50 Mk.  
1. Rang-Parquet 3. Rang 1.50 Mk. 2. Rang-Parquet 1.50 Mk.  
Erkerparquet 1. Rang 1.50 Mk. 2. Rang-Parquet 1.50 Mk.  
Zugänge à 30 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theatergetel  
à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturen zu haben.  
Garderober-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk., gültig für 38 Vorstellungen  
in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe  
sämmlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.  
Die Tageskasse im Beschlusse des Theatergebäudes ist von 3—4 Uhr Vormittags und  
von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kassenschließung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

**Donnerstag den 22. März.** 181. Vorstell. 129. Abdm.-Vorst. Farbe: weiß.  
Im Mausoleum von Charlottenburg. Festspiel in einem Aufzuge  
von F. v. Bequignolle. Hierauf: Der fliegende Holländer. Inf. 7 1/4 Uhr.

## Echt Pilsener

Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

## VOLKS-ZEITUNG

Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Illustrirtes Sonntagsblatt.  
Erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends, in großem Format.  
Es bewahrt in der Ruf der Volks-Zeitung!  
Schnell berichtet sie über die Ereignisse des Tages!  
Freiliche Zeitartikel unterrichten über alle Fragen des politischen,  
kommunalen und sozialen Lebens!  
Für gute Unterhaltung ihrer Leser ist sie bedacht!  
Für reicheren Arbeitsmarkt vermittelt Angebot und Nachfrage!  
In nächster Duacel gelangen im Feuilleton zum Abend die fesselnden Original-  
Novellen:  
**Wunderliche Wege.** Von Ludwig Sabitz.  
**Des Herzens Rechte.** Von S. Neus.  
Abonnements  
Probe-Nummern

**Auction.**  
Am Mittwoch den 21. März er.  
Dorm. 10 Uhr verleihere ich Geis-  
strafe 42 hier zwangsweise:  
1 Sopha, 2 Verwands, 2 Schreib-  
schreibe, 2 Kleidererzähre, 2 Kom-  
moden, 2 Kleidererzähre, 2 Polster-  
sessel, 1 Gefährtschrank, 1 Hänge-  
lampe, 10 Leinwandbilder, 1 Hippo-  
manische u. 1 Schraubstock, 1 Strick-  
maschine u.  
Petschick, Gerichtsvollzieher.  
alter Markt 8, I.

**Auction.**  
Mittwoch den 21. d. M. Vorm.  
9 1/2 Uhr verleihere ich Geisstrafe 42  
hierfür zwangsweise:  
1 Kommode, 1 Kleidererzähre, 1  
Wäschschiff, 1 Tisch, 1 längl. Spiegel,  
1 Regulator, 1 Tischg., 4 Bilder,  
1 Wäschschiff und 1 Hängelampe.  
Kraft, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 21. d. M. Vorm.  
9 1/2 Uhr verleihere ich Geisstrafe 42  
hierfür zwangsweise:  
1 Kommode, 1 Kleidererzähre, 1  
Wäschschiff, 1 Tisch, 1 längl. Spiegel,  
1 Regulator, 1 Tischg., 4 Bilder,  
1 Wäschschiff und 1 Hängelampe.  
Kraft, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 21. d. M. Vorm.  
9 1/2 Uhr verleihere ich Geisstrafe 42  
hierfür zwangsweise:  
1 Kommode, 1 Kleidererzähre, 1  
Wäschschiff, 1 Tisch, 1 längl. Spiegel,  
1 Regulator, 1 Tischg., 4 Bilder,  
1 Wäschschiff und 1 Hängelampe.  
Kraft, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Mittwoch den 21. d. M. Vorm.  
9 1/2 Uhr verleihere ich Geisstrafe 42  
hierfür zwangsweise:  
1 Kommode, 1 Kleidererzähre, 1  
Wäschschiff, 1 Tisch, 1 längl. Spiegel,  
1 Regulator, 1 Tischg., 4 Bilder,  
1 Wäschschiff und 1 Hängelampe.  
Kraft, Gerichtsvollzieher.

### Vater Rhein

Weinshuben und Austra-Fabrik  
gr. Mädelstr. 14  
(Fernsprech-Anschluss 169)  
empfehl.  
**Pa. Holländer Austra**  
in der Weinstraße Dtd. M. 1,60,  
ausser dem Hause Dtd. M. 2,00.  
100 Stück ab Halle M. 16,00.  
Diners von à M. 1,50 an.  
von 1 bis 4 Uhr.  
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit  
Reservirte Zimmer.  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

### Volks-Kaffee-Küche.

Von heute ab täglich von Vormittags  
10 bis 11 Uhr  
**Bouillon.**  
Die Verwaltung.  
Ein reichhaltiger Mann bitter, schiffen.  
Seite um ein Darlehen von 100 Mk. gegen  
gute Zinsen und Sicherheit auf 3 Monate.  
Herr. Adressen unter A. 140 in der Exp.  
dieses Blattes niederzulegen.

### Stellmacher.

welcher selbstständig auf Karrenmachen tüchtig  
ist, kann sofort bei mir eine dauernde  
und sehr lohnende Stellung erhalten. Die  
Stelle war bereits seit 17 Jahren von  
einem tüchtigen Karrenmacher besetzt, welcher  
sich jetzt verabschiedet hat.  
Ferd. Haselhorn, Wagenfabrik,  
Bernigerstraße a. S.

### Ein Lehrling sucht

H. Lachmann, Klempnermeister.  
**Lehrbursche sucht**  
Carl Steckner, gr. Steinstraße 58.  
Ein behüthetes Hausmädchen mit  
guten Zeugnissen sucht p. 1. April Stelle  
durch Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.  
Ein älteres erfahrene Mädchen  
oder Frau für ein kleines Kind ge-  
sucht. Friedrichstraße 36, I.

### Wuchererstraße 40

ist eine freundliche Parterrewohnung für  
360 Mk., sowie ein geräumiger Laden und  
Keller billig nach Uebereinkunft zu ver-  
mieten. Näheres Friedrichstraße 33.  
**Wohnungen für 450 und 500 Mk.**  
Herrenstr. 17 per 1. April zu verm.  
Wohnverh. 12 sind gut eingerich-  
tete Wohnungen sofort oder später zu  
vermieten.

### Verein für Volkswohl.

Monatsversammlung  
Dienstag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr  
im Saale des „Café David“.  
Tagesordnung:  
1) Geschäftliche Mittheilungen.  
2) Annahme neuer Mitglieder.  
3) Vortrag des Hrn. Stadtbauraths  
Lohansen: „Die Arbeiterwoh-  
nungsfrage und ein Vorschlag zu  
ihrer Lösung in größeren Städten,  
mit besonderer Anwendung auf  
Halle“.  
4) Antrag auf Gründung einer gemein-  
nützigen Bau-Gesellschaft zwecks  
Errichtung einer Colonie von  
Wohnhäusern mit billigen und ge-  
sunden kleinen Wohnungen nebst  
einer Reihe gemeinnütziger An-  
stalten und Anlagen in den Um-  
gebung der Stadt. Wahl eines Grün-  
dungs-Ausschusses.  
Zu dieser Versammlung ist Jedermann  
freudlichst eingeladen. Der Vorstand.

### Max Gerstmann

Original-Preise.  
Kleine Heftenschriften.  
130. Potsdamer-Strasse 130  
und Filiale: Alexanderstr. 76.

### Schuhmacher-Zünung.

Die Prüfung unserer Lehrlinge,  
welche ihre Lehrgzeit beendet haben, findet  
Sonntags den 31. März Abends  
7 Uhr statt. Die Anmelbungen sind vor-  
her zu machen bei H. Rohmeyer, Ber-  
nigerstr. 14, am Sonntag, den 29. März.

### St. Ulrichskirchen-Verein.

Mittwoch den 21. März Abends 8 Uhr  
Kaiser-Wilhelms-Café.  
1. Kaiser Wilhelm und die epi-  
stolische Kirche, ein Gedächtniswort.  
2. Vortrag des Herrn G. Regel: Die  
Kernhüter nach ihrer Eintheilung und ihrem  
Verhältniß zur evangel. Kirche.  
Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind  
sehr willkommen.  
Der Vorstand:  
G. Vossfeld, Schriftf. Wächter.

### Die Volkszüge

besucht sich Brunnstraße No. 16. Es  
sind von Wochen für den folgenden Tag  
ist nicht mehr vorhanden, da eine ausverkaufte  
Portionen nicht mehr vorrätig sein wird.  
Anmeldungen auf ganze Portionen  
à 25 Pfg. ab halb à 13 Pfg., welche an  
bestimmten Tagen verwendet werden können  
nur bei Herrn Guido Gasse, große  
Ulrichstraße 24, zu haben. S. 200  
Die Verwaltung der Volkszüge.

### Familien-Nachrichten.

**Statt besonderer Meldung.**  
Nach Gottes unerforschlichen Rathschluß  
entschiedt gestern Nacht nach kurzem Leiden  
Frau Anna Köhne geb. Pfeiffer  
im Alter von 29 Jahren.  
Es bitten um stille Theilnahme in diesem  
herben Leide.  
Halle a. S., den 19. März 1888.  
Die Hinterbliebenen:  
Fritz Köhne als Gatte, als  
Adalbert Pfeiffer u. Frau als Eltern,  
Oscar Pfeiffer als Bruder,  
Lina Pfeiffer geb. Elbert als  
Schwägerin.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
herzlichen Theilnahme bei dem Dahinschei-  
den unserer theuern, guten Gattin und Mut-  
ter, der Frau Amalie Marschner,  
sagen Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten und warmsten Dank.  
Halle a. S., den 19. März 1888.  
L. Marschner, Wittwer,  
P. Marschner, Wittwer.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
herzlichen Theilnahme bei dem Dahinschei-  
den unserer theuern, guten Gattin und Mut-  
ter, der Frau Amalie Marschner,  
sagen Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten und warmsten Dank.  
Halle a. S., den 19. März 1888.  
L. Marschner, Wittwer,  
P. Marschner, Wittwer.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
herzlichen Theilnahme bei dem Dahinschei-  
den unserer theuern, guten Gattin und Mut-  
ter, der Frau Amalie Marschner,  
sagen Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten und warmsten Dank.  
Halle a. S., den 19. März 1888.  
L. Marschner, Wittwer,  
P. Marschner, Wittwer.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
herzlichen Theilnahme bei dem Dahinschei-  
den unserer theuern, guten Gattin und Mut-  
ter, der Frau Amalie Marschner,  
sagen Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten und warmsten Dank.  
Halle a. S., den 19. März 1888.  
L. Marschner, Wittwer,  
P. Marschner, Wittwer.

Für den redaktionellen und Anzeigentheil verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Druck: Die Buchdruckerei (R. Reichmann) in Halle.  
Expediton des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.